Jedes Jahr hat seine Überraschungen

42. Jahresversammlung des Imkerbezirkes Tauferer-Ahrntal am 10.4.2022

Mit einiger Verspätung und in kleinem Rahmen wurde die Jahresversammlung des Imkerbezirkes Tauferer-Ahrntal abgehalten. Diesmal erstmals mit dem neuen Bundesobmann Erich Larcher. Das vergangene Jahr 2021 brachte in etwa einen ähnlich kargen Ertrag wie das vorhergehende, denn das Wetter hat alleweil seine Tücken.

Bezeirksobmann Hubert Hofer konnte fast alle Ausschussmitglieder der Imkerschaft zwischen Gais und Prettau begrüßen. Auf die Teilnahme aller Mitglieder hat man wegen der immer noch angespannten Corona-Lage verzichtet. Um aber das Vereinsjahr regulär abzuschließen und Vorschau zu halten, war dieses Treffen notwendig.

Der Mitgliederstand des Bezirkes ist in etwa gleichgeblieben und umfasst 9 Ortsgruppen mit 197 Imkerinnen und Imkern, die 1510 Bienenvölker betreuen.

Lediglich 2 Bezirksausschusssitzungen konnten abgehalten werden und die Veranstaltungstätigkeit musste sich mit einem Imkertreffen am Bienenstand der Belegstelle in Weißenbach begnügen. Zahlreiche Teilnehmer waren zu verzeichnen und verfolgten mit Interesse die Ausführungen zur Königinnenzucht und Varroabekämpfung durch Klaus Oberschmied und Martin Marcher. 555 Zuchtkästchen wurden vom 5. Juni bis 31. Juli wieder angeliefert. Der langjährige Belegstellenleiter Franz Kaiser hat mit heurigem Jahr seine Tätigkeit zurückgelegt, welche von Klaus Niederkofler weitergeführt wird.

Der langjährige Kassier Herbert Oberhofer legte seinen positiven Bericht vor, welcher nach Überprüfung des Revisors Siegfried Künig gutgeheißen wurde.

Leider verstarben im abgelaufenen Jahr auch 5 Imkerkollegen, an die in einer Gedenkminute gedacht wurde: Alois Gruber, Drittlsand, Albert Kirchler, Ahornach, Peter Kirchler, Sand in Taufers, Othmar Oberlechner, St. Johann und Friedrich Steger, St. Peter.

Heuer wird die Informationsveranstaltung Ende Juni in Weißenbach wieder angeboten und eine Lehrfahrt veranstaltet.

Bundesobmann Erich Larcher hat nach einer doch umfangreichen und eher mühsamen Einarbeitungsphase seit seiner Wahl im vergangenen Jahr schon Fuß gefasst und gab zu verschiedenen Themenbereichen Informationen und Hinweise: digitales Behandlungsregister, Bienendatenbank, die Bienenzeitung, zumindest der Südtiroler Teil, sollte aufmerksam gelesen werden, 30 Jahre Königinnenzuchtverein, Bau von Bienenständen und Bienenhäusern im neuen Raumordnungsgesetz, die Förderung von Biodiversität u.a.m. Am 20. Mai wird der landesweite Tag der Bienen begangen, am 28. Mai findet die Landesversammlung statt. Lobenswert ist auch die baldige Auszahlung eines Beitrages von 20,00 € pro Volk für den Ernteausfall im vergangenen Jahr. Im Zusammenhang mit dem Beitragswesen ist auch an eine Bestäubungsprämie 2023 bis 2027 auf EU-Ebene gedacht. Hingewiesen wurde auch auf den 91. Deutschsprachigen Imkerkongress vom 1. bis 4. September in Brixen. Dazu sollen alle Mitglieder eingeladen werden.

Auch wurde die Empfehlung für den Honigpreis für das laufende Jahr mit dem Kilopreis von 18,00 Euro angekündigt.

Neu ist auch, dass Mitglieder jederzeit aufgenommen werden können, nicht nur zu Jahresbeginn.

Zum Schluss dankte Bezirksobmann Hubert Hofer allen Anwesenden und lud zum gemeinsamen Mittagessen.

Richard Furggler

13.4.2022

Zum Bild von Josef Reichegger: von links: Bezirksobmann Hubert Hofer, Kassier Herbert Oberhofer, Ortsobmann von Rein Thomas Mairginter, Ortsobmann Oberes Ahrntal Klaus Oberschmid, Ortsobfrau von Mühlwald Barbara Lechner, Bezirksobmann-Stellvertreter Martin Marcher, Ortsobfrau von St. Johann und Schriftführerin Maria Furggler, Landesobmann Erich Larcher